

4.4 Zusammenfassung

An dieser Stelle werden die im Kapitel 4.3 priorisierten Arbeitsfelder zusammengefasst und mit Personalstellen- bzw. Finanzierungsbedarf unterlegt. Diese Übersicht stellt keine Reihenfolge dar, es dient lediglich der inhaltlichen Untersetzung der Arbeitsfelder sowie der Darstellung der Finanzierung.

Arbeitsfeld	Beschreibung	VbE-Bedarf	Finanzierungsbedarf in €
Einrichtungsbezogene Jugendarbeit	• Aufrechterhaltung eines Treffpunktbetriebs für HZG an mindestens 5 Wochentagen außerhalb der Schulzeit • das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und ist nicht an bestimmte Gruppen gebunden • Gestaltung von Freizeit-, Bildungs- und Präventionsangeboten (insbes. Sucht-, Gewalt- und Extremismusprävention) gemeinsam mit der HZG, • Berücksichtigen von geschlechtsspezifischen Unterschieden, z.B. durch entsprechende Angebote • Einbindung von Stammnutzern in den Betriebsablauf, Sicherstellung von JULEICA-Qualifikation in der Stammnutzerguppe • Bedarfsermittlung im Einzugsbereich der Einrichtung, Aufsuchen informeller Treffs im Nahraum der Einrichtung • Vernetzung in das Gemeinwesen, insbesondere Kooperation mit Schulen, Vereinen und Verbänden sowie der Mobilen Jugendarbeit und anderen Einrichtungen/ Angeboten der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit im SR • Beratung u. Unterstützung Jugendlicher bei individuellen Problemen, Vermittlung an weiterführende Hilfen bei multiplen, schwierigen Problemlagen bzw. an Fachinstitutionen • Gestaltung von Ferienangeboten und Angeboten der internationalen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des jeweiligen Gemeinwesens und ggf. auch sozialraumübergreifend mit anderen Maßnahmen der Jugendarbeit • zu beachten ist die Schwerpunktsetzung bei Mädchen- und Integrationsarbeit • Akquise weiterer Fördermittel für Projekte/Sachkosten • Überregionale u. fachliche Vernetzung, Selbstevaluation • (Weiter-)Entwicklung eines Qualitätsentwicklungskonzepts	5,75	264.500

Arbeitsfeld	Beschreibung	VbE-Bedarf	Finanzierungsbedarf in €
Mobile Jugendarbeit	• Aufsuchen von formellen und informellen Treffpunkten der Kinder und Jugendlichen • Unterstützung von Jugendgruppen bei der Selbstorganisation, Sicherstellung von JULEICA-Qualifikation in allen Jugendclubs • Gestaltung von Freizeit-, Bildungs- und Präventionsangeboten (insbes. Sucht-, Gewalt- und Extremismusprävention) gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Einsatzgebiet und für bestimmte Veranstaltungen darüber hinaus • Berücksichtigen von geschlechtsspezifischen Unterschieden, z.B. durch entsprechende Angebote • Vernetzung in das Gemeinwesen, insbesondere Kooperation mit Schulen, Vereinen und Verbänden sowie Planung/Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten • Schaffung von kontinuierlichen Kontaktmöglichkeiten unter Berücksichtigung der neuen Medien • Beratung u. Unterstützung Jugendlicher bei individuellen Problemen, Vermittlung bei multiplen Problemlagen an weiterführende Hilfen bzw. an Fachinstitutionen • Gestaltung von Ferienangeboten und Angeboten der internationalen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des jeweiligen Gemeinwesens und ggf. auch sozialraumübergreifend mit anderen Maßnahmen der Jugendarbeit • Akquise weiterer Fördermittel für Projekte/Sachkosten • Überregionale u. fachliche Vernetzung, Selbstevaluation • (Weiter-)Entwicklung eines Qualitätsentwicklungskonzepts	6,0	276.000
Koordination der Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit im UHK	• inhaltliche und jugendpolitische Unterstützung der Jugendverbandsarbeit • Vernetzung der Angebote der Jugendarbeit	0,5	23.000
Schulsozialarbeit	• Finanzierung aus Landesrichtlinie „Schulbezogene Jugendsozialarbeit“ • eine weitere Förderung durch die Landesrichtlinie „Örtliche Jugendförderung“ wird mit dem 01.01.2019 ausgeschlossen		0,00
Begleitung Übergang Schule/Beruf für gesamten Kreis	• Unterstützung des etablierten Angebotes der sozialpädagogischen Begleitung von besonders benachteiligten Jugendlichen mit multiplen Problemlagen am Übergang Schule / Beruf im UHK • „passgenaue“ soziale und berufliche Integration der Jugendlichen unter Berücksichtigung des Gender-/ Cultural Mainstreaming		20.000

Arbeitsfeld	Beschreibung	VbE-Bedarf	Finanzierungsbedarf in €
	• Neutrale, mittelnde und vermittelnde Begleitung von Jugendlichen ab der Abgangsklasse bis 25 Jahre • sozialpädagogische Begleitung von schulverweigernden (aktives Fernbleiben / passives Verweigern) Kindern und Jugendlichen der HZG von Allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren • Vermeidung von Schulabbrüchen, Nichterreichen eines Schulabschlusses • Integration bzw. Verbleib der Schüler in das/im Schulsystem • Neutrale, mittelnde und vermittelnde Begleitung von Schülern, Persönlichkeitsentwicklung • Umsetzung der Begleitung unter Einsatz der Methode Case Management (intensive, bedarfsorientierte Einzelfallarbeit unter Nutzung aller Hilfs- und Unterstützungsangebote vor Ort) • Arbeitsformen: Auskunft, Beratung, langfristige Betreuung mit Hilfeplanung • Aufsuchende Arbeit = wichtiger Arbeitsansatz • Grundprinzipien: Freiwilligkeit, Partizipation, Neutralität, Empathie, Vertrauen, Transparenz, • Kompetenzfeststellung, Hilfe zur Selbsthilfe • Verstetigung und Erweiterung des multiprofessionellen Rahmennetzwerks des Landkreises • Gremienarbeit, Regionale Steuerungsgruppe • enge Zusammenarbeit mit den anderen Projekten der Jugendsozialarbeit (Arbeitstreffen), den Kooperationspartnern (BA, Jobcenter, Schulamt, Schulen) • Aufspüren von Lücken im Übergangssystem und Initiierung von Maßnahmen • Falldokumentation, Projektevaluation, Qualitätsentwicklung		
Schulbezogene Jugendarbeit	• Durchführung von freiwilligen, an den Interessen der Schüler ausgerichteten Arbeitsgemeinschaften als ergänzendes Nachmittagsangebot an RS, TGS und GY • Eingebunden in ein Gesamtkonzept der Schule • deutliche Abgrenzung zum Unterrichtsbetrieb • Akquise von AG-Leitern aus dem Gemeinwesen (z.B. Sportvereinen, DRK etc.) • Fokus auf Selbstbestimmung/Partizipation der Schüler bei der Umsetzung der AG-Angebote • jeweils angemessene Anteile Sport, Kultur, Bildung, insbesondere Gewalt- u. Suchtprävention, Gesundheitserziehung, Berufsorientierung u. politische Bildung		50.000

Arbeitsfeld	Beschreibung	VbE-Bedarf	Finanzierungsbedarf in €
	• Evaluation der Angebote • es werden keine Maßnahmen gefördert, die über das Schulbudget des Landes Thüringen gefördert werden können (Ausschluss von Doppelförderungen und Wahrung der Haushaltsklarheit)		
RL A Kinder- und Jugendholung	• Durchführung von (kostengünstigen) mehrtägigen Angeboten in den Thüringer Schulferien am Wohnort, ohne Übernachtung • Durchführung von (kostengünstigen) mehrtägigen Ferienfreizeiten mit Übernachtung • Tagesausflüge in den Thüringer Schulferien • Berücksichtigung von TN-Interessen bei Vorbereitung, Beteiligung der TN an der Umsetzung soweit möglich • Durchführung durch Fachkräfte bzw. JULEICA-Inhaber • Beteiligung Ehrenamtlicher bes. Jugendlicher an der Organisation bzw. Umsetzung, soweit dem nichts entgegensteht • die Angebote sind öffentlich bekannt zu machen, die Teilnahme ist unabhängig von Gruppenzugehörigkeiten (für jedermann zugänglich) • Evaluation der Angebote		10.600
RL B Internationale Jugendbegegnung	• Durchführung von mehrtägigen, außerschulischen Begegnungsveranstaltungen • Beteiligung Ehrenamtlicher bes. Jugendlicher an der Organisation bzw. Umsetzung, soweit dem nichts entgegensteht • die Angebote sind öffentlich bekannt zu machen, die Teilnahme ist unabhängig von Gruppenzugehörigkeiten (für jedermann zugänglich) • Evaluation der Angebote		1.000
RL C1 JuleiCa	• Durchführung von Jugendgruppenleiterausbildungen entsprechend der Richtlinie für die Ausstellung der Jugendleiter-Card in Thüringen		3.500
RL C2 Außerschulische Jugendbildung / Jugendschutz	• Durchführung von Angeboten der außerschulischen Jugendbildung für Jugendliche aus dem UHK zum Jugendschutz mit allgemeinen, politischen, sozialen und/oder kulturellen Inhalten		3.000
RL D Projektförderung	• Durchführung von Projekten, Modellen, Sondermaßnahmen mit kulturellen, ökologischen, jugendpolitischen und/oder sportlichen Inhalt sowie Kinderfeste mit freizeitpädagogischem Wert • Umsetzung im Rahmen der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit • Bedingung: Partizipativer Ansatz bei Ideenfindung, Planung und Umsetzung • Evaluation der Angebote		15.000

Arbeitsfeld	Beschreibung	VbE-Bedarf	Finanzierungsbedarf in €
RL F Werterhaltung, Renovierung und Ausstattung	• Werterhaltung- und Renovierungsarbeiten für bestehende Jugendeinrichtungen • Anschaffung von Ausstattungsgegenständen und Materialien, die für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden		7.000
RL G Ausstattung, Sachkosten, Verbrauchsmaterial	• Sachmittel für Innen- und Außenausstattung, um die materiellen Bedingungen für die inhaltliche Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit zu schaffen • einmaliger Zuschuss bei Erstaussstattung einer neugeschaffenen Kinder- und Jugendeinrichtung		7.000
RL H Betriebskosten	• Unterstützung bei der Sicherung der laufenden Kosten von bestehenden Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit		12.000
RL J - Ferienförderung für Benachteiligte	• Zuschuss zum Teilnahmebeitrag für Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus sozialbenachteiligten Familien		16.000
Kinder- und Jugendschutzdienst			96.000
Jugend-Konflikt-Hilfe			97.000
Summe		12,25	901.600